

Euroschlüssel

Der **Euroschlüssel** ist ein 1986 vom CBF Darmstadt – Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. – eingeführtes, inzwischen europaweit einheitliches Schließsystem, das es körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbständig und kostenlos Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z. B. an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden (dort auch teilweise in speziellen Aufzügen zur Wahrung der Barrierefreiheit). Er passt in ganz Europa in insgesamt 12.000 Schlösser.^[1]

Inhaltsverzeichnis

- 1 Beschreibung
- 2 Standorte
- 3 Weblinks
 - 3.1 Deutschland
 - 3.2 Österreich
 - 3.3 Schweiz
 - 3.4 Niederlande
 - 3.5 Tschechien
 - 3.6 Slowakei
- 4 Publikationen
- 5 Quellen



Mit dem Euroschlüssel schaltbare Ampel in Wien

Beschreibung

Der Schlüssel ist ein Wendeschlüssel, dessen Heft (Schaft) beidseitig gleich angeordnete Kerbungen und Muldenbohrungen aufweist und deshalb auch gedreht in das Schloss eingeführt werden kann.

Der Euroschlüssel wird in Deutschland u.a. vom BSK e.V.^[2] und vom CBF Darmstadt zum Selbstkostenpreis abgegeben. Um Missbrauch zu verhindern, muss die Beeinträchtigung bei der Bestellung nachgewiesen werden. Einen Euroschlüssel erhält man u. a. bei schwerer Gehbehinderung, als Rollstuhlfahrer, mit einem Grad der Behinderung ab 70 und dem Merkzeichen G (oder mit den Merkzeichen aG, B, H, oder BL), bei multipler Sklerose, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sowie als Stomaträger und bei sonstigen chronischen Blasen- und Darmleiden.

Bauherren können bereits bei Planung und Bau ihrer sanitären Anlagen die einheitlichen Schließzylinder erwerben. Weitere Informationen hierzu hält ebenfalls der CBF Darmstadt bereit.

Weitere Bezeichnungen für den Schlüssel sind **EURO-Behinderten-WC-Schlüssel**^[3] und **Euro WC-Schlüssel**.^[4]

Er wird auch gelegentlich für den Zugang zu Aufzugssystemen oder Ruheräumen für Behinderte eingesetzt.^[5]

Standorte

Eine Liste der gemeldeten Anlagen, die mit dem Euroschlüssel benutzt werden können, erscheint unter dem kostenpflichtigen Titel „Der Locus“ (ISBN 978-3-00-054040-0). Die fünfte Auflage von 2017 verzeichnet 12.000 Standorte von Behindertentoiletten. Ergänzende Listen halten die nationalen Betreiber des Systems vor.

Im Vereinigten Königreich gibt es mit dem **Radar NKS Key** einen ähnlichen Ansatz mit einem anderen Schlüssel. NKS steht dort für National Key Scheme.^[6] Auch dieser Schlüssel ist für bestimmte Gruppen von Behinderten vorgesehen, darunter Rollstuhlbenutzer und Stomapatienten.^[7] Es gibt mehr als 9.000 mit diesem System ausgestattete Anlagen.



Weblinks

 **Commons: Euroschlüssel** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

Deutschland

- Homepage des CBF Darmstadt e. V.
- Informationen zum Euroschlüssel von Seh-Netz e. V.
- Offizieller Euro-WC-Schlüssel beim CBF Darmstadt e. V.
- Offizieller Euro-WC-Schlüssel beim BSK e.V.

Österreich

- Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

Schweiz

- Eurokey Schweiz die Schweizer Website (deutsch, französisch, englisch)

Niederlande

- Eurosleutel Nederland

Tschechien

- Helo Euroklíč

Slowakei

- Eurokluc - Verzeichnis für die Slowakei

Publikationen

- *Der Locus. Der richtige Weg*, by CBF Darmstadt - Club Behindeter und Ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung 2011, ISBN 978-3-00-021877-4.

Quellen

1. http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung23/content/behinderung_und_studium/glossar___behinderung_und_studium/

2. *Euro-WC-Schlüssel*. (<https://www.bsk-ev.org/mitglieder-spender/sonstiges/euro-wc-schluesel/>) In: *www.bsk-ev.org*. Abgerufen am 13. Juli 2016.
3. <http://www.bgbonn.de/euroschlussel.124.html>
4. http://www.cbf-da.de/shop.html?page=shop.product_details&flypage=flypage.tpl&product_id=31&category_id=6
5. Beispielsweise: *An der Universität zu Köln sind neben den Behinderten-WCs auch die Aufzüge im Seminargebäude (Gebäude 106) und in der Universitäts- und Stadtbibliothek (Gebäude 107) sowie Treppenlifte in verschiedenen Gebäuden mit dem Euro-WC-Schlüssel bedienbar.* [http://inklusion.uni-koeln.de/das_servicezentrum/glossar___behinderung_und_studium/index_ger.html]
6. Disability Rights UK: *Radar Key*. (<https://www.disabilityrightsuk.org/shop/radar-key>) 2012, abgerufen am 22. Mai 2017 (html, englisch).
7. Colostomy Association: *RADAR - National Key Scheme*. (<http://www.colostomyassociation.org.uk/index.php?p=216p=3&page=RADAR%20-%20National%20Key%20Scheme>) Abgerufen am 22. Mai 2017 (html, englisch).

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Euroschlussel&oldid=165728947>“

- Diese Seite wurde zuletzt am 22. Mai 2017 um 15:48 Uhr bearbeitet.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.